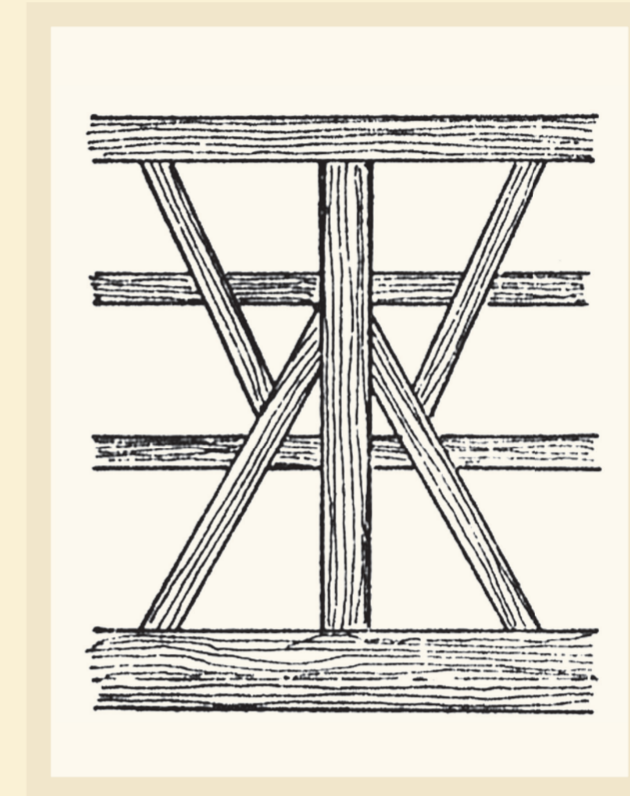


# Alte Schule

## – Stadtschule und zweites Schulgebäude in Rodach –



Zeichnung: Karin Kinder



Fachwerkfigur „Wilder Mann“

Die erste Schule war in der benachbarten „Ganz alten Schule - Lateinschule“ untergebracht.

- 1672** führt Herzog Ernst der Fromme von Sachsen-Gotha im Coburger Land den „Gothaer Schul-Methodus“ und die Schulpflicht (5.-12. Lebensjahr) ein. Die Herzöge kümmern sich gut um ihre im 30-jährigen Krieg zerstörten Länder (Bevölkerungsverlust 75-100 %): Bildung, Erziehung und Schulwesen haben Vorrang sogar vor dem Wiederaufbau der Rodacher Stadtkirche. Die Bevölkerung wächst wieder, die „Ganz alte Schule“ wird zu klein:
- 1698** wird dieses Fachwerkhaus als **Stadtschule** gebaut. Unterricht erteilen Rektor, Kantor, Organist und Kirchner - in Begabtenklassen wird auch Latein und Griechisch gelehrt.
- 1759** Schülertoiletten werden in Pulverturm und Schulturm eingerichtet.
- Um 1800** wird (evangelische) Religion, Lesen, Schreiben, Rechnen, Singen, Naturgeschichte und Geographie unterrichtet. Latein ist nun verpönt, da zu eng mit der katholischen Kirche verbunden.
- Seit 1858** gibt es ein Kirchen- und Schulamt. Die Höchstzahl der Schüler pro Klasse wird auf 80 begrenzt, die Mädchenklasse geteilt. **1861** Masernepidemie: 200 Schüler erkranken, die Schule schließt, 16 Kinder sterben. **1862** wird Turnen obligatorisches Schulfach, der Platz an der Schule als Turnplatz hergerichtet.
- 1874** Große Veränderungen. Trennung von Schule und Kirche: Die geistliche Schulaufsicht im Herzogtum Coburg ist aufgehoben. Die Schule ist schon lange zu klein, die Räume „dunkel, unheimlich, kerkerartig, baufällig“. Die Stadt Rodach richtet im ehem. Jagdschloß die Schloßschule ein. Nun heißt die Stadtschule die „Alte Schule“.
- Seit 1874** beherbergt das Gebäude Wohnungen, die städtische Fleischbank, 1933-41 den Gemeindesaal der evangelischen Kirche.
- 1904** herrscht Platzmangel: Rodachs erste weibliche Lehrkraft, Frl. Meta Brauer, muss wieder in der „Alten Schule“ unterrichten.
- 1905** Einweihung der Rückertschule am Schloßplatz - das endgültige Aus für das erste Schulzentrum an der Kirche.
- 2000** wird die „Alte Schule“ grundlegend saniert. Das Gebäude beherbergt nun drei Wohnungen und ein Architekturbüro.

Die 1697 direkt auf die Stadtmauer aufgebaute und mit der Fachwerkfigur des „Wilden Mannes“ geschmückte „Alte Schule“ ist Bad Rodachs schönstes historisches Fachwerkhaus.